

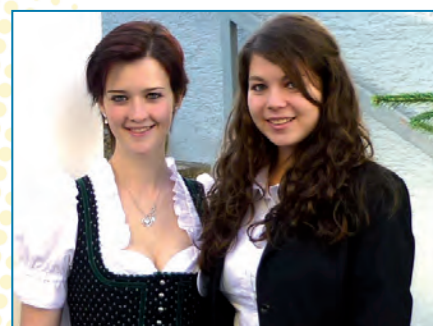


Kinder und Jugendliche lernen eigenverantwortlich zu handeln und gemeinsam mit anderen an einem Ziel zu arbeiten.

Schulklassen und Feriengäste nehmen an den Programmen teil.

## Von diesen Talenten leben wir

Über Entdeckerfreude, Forschungsdrang und die Lust am Lernen.



„Wir finden total super, dass so viele spannende und unterschiedliche Projekte für Kinder und Jugendliche angeboten werden und dass auch immer wieder Schulklassen aus anderen Regionen hierher kommen, um hier zu lernen und zu forschen. Viele Projekte finden draußen statt, zum Beispiel im Nationalpark, im Biosphärenreservat oder im Salzbergwerk, weil Lernen vor Ort mehr Spaß macht als trockenes Büffeln“.

Christina Langosch und  
Claudia Boda, Schülerinnen des  
Gymnasiums Berchtesgaden

Eines der Ergebnisse des Pisa-Tests: Bei Aufgaben über den gepaukten Stoff hinaus konnten Schüler nicht anwenden, was sie gelernt hatten. Weil Unterricht vielfach auf kurzfristiges Wissen abgestellt ist, statt auf das Verstehen von Zusammenhängen.

### Den Dingen auf den Grund gehen

Ganz anders der Ansatz im neuen Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land: Hier können Kinder und Jugendliche beobachten, Fragen formulieren, Antworten suchen, ausprobieren, Zusammenhänge herstellen. Aus eigenem Antrieb den Dingen mit Begeisterung auf den Grund gehen, darum geht es.

### Anschaulich und praxisnah

Ein intelligentes Roboterfahrzeug herstellen und programmieren. Ein Insektenhotel bauen und das Leben der Bewohner beobachten. Mit einem Teleskop nach unentdeckten Asteroiden suchen. Das sind nur einige der anspruchsvollen Themen aus Naturwissenschaft und Technik, die nicht nur Profi-Wissenschaftler bearbeiten, sondern jetzt auch interessierte Schüler im Südosten Bayerns angehen können.

Egal, ob Grundschulkinder zum Beispiel mehr an handwerklichen Fertigkeiten oder Jugendliche eher an technischem Können und theoretischen Lösungswegen interessiert sind – bei den



Ministerpräsident Horst Seehofer verspricht bei der Eröffnung im Dezember 2011 dem Landrat Georg Grabner (Mitte), das Projekt auch weiterhin zu unterstützen.

vielfältigen Angeboten im neuen Schülerforschungszentrum im ehemaligen alten Gymnasium in der Marktgemeinde Berchtesgaden ist jeder Lerntyp jeden Alters gut aufgehoben!

### Leuchtturmprojekt für Bayern

Als „das Juwel in der bayerischen Bildungslandschaft“ charakterisierte Ministerpräsident Horst Seehofer diesen außerschulischen Lernort mit seinen vier Bereichen Grundschullabor zur Frühförderung, Schüler-Forschungslabor, regionales Schullabor und Jugendwerkstatt.

Bei der landesweit ersten Einrichtung dieser Art arbeiten die TU München, der Landkreis, die Marktgemeinde Berchtesgaden, das Deutsche Museum sowie Unternehmen aus der Region zusammen. Weitere Partner des Zentrums wie der Nationalpark Berchtesgaden, die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege sowie die Fachhochschule im nahegelegenen Salzburg ergänzen das solide Netzwerk. Weil alle Partner genau wissen: Investitionen in die Bildung von heute sind Investitionen in Arbeitsplätze von morgen.

**Projekträger**  
Markt Berchtesgaden

**Internetadresse**  
www.schuelerforschung.de

**Lokale Aktionsgruppe**  
Berchtesgadener Land

**Ansprechpartner**  
Stefan Neiber, Landratsamt Berchtesgadener Land  
Postfach 21 64, 83423 Bad Reichenhall  
stefan.neiber@lra-bgl.de  
Telefon 0865 1 77 35 19

**Leader-Förderung**  
350.000,- Euro

- Effekte**
- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
  - Beitrag zur Lösung demografischer Probleme
  - Verbesserung der Chancengleichheit, insbesondere der Berücksichtigung der Belange von Kindern und Jugendlichen im ländlichen Raum
  - Verbesserung der Lebensqualität
  - Erweiterung des touristischen Angebots

**Leistungen des Amtes für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten Rosenheim**  
Beratung bei Projektentwicklung  
und Konzeption, Förderabwicklung

Finanziert wurde dieses Pilotprojekt für Bayern mit 350.000 Euro aus Leader-Mitteln sowie durch die Berchtesgadener Landesstiftung, den Markt Berchtesgaden, die TU München und das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Um den Betrieb kümmert sich der dafür eigens gegründete Trägerverein Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land e.V..

### Die Region wird attraktiver

Zu Experimentiernachmittagen, Forscher-Cafés, Lernfesten und vielen weiteren Aktivitäten sind nicht nur Kinder und Jugendliche aus dem Berchtesgadener Land willkommen, sondern zum Beispiel auch ganze Schulklassen von nah und fern und natürlich alle Kinder, die im Berchtesgadener Land ihre Ferien verbringen.

Im Nationalpark Tiere beobachten, im Schülerforschungszentrum einen Teich bauen und dann untersuchen, wie sich das Leben dort entwickelt, im Chemielabor Farbstoffe herstellen oder georeferenzierte Daten in eine Datenbank einpflegen – alles andere als langweilig!